

Objektivanschluss

Englisch: Lens Mount

KAMERA/EQUIPMENT

Mechanische Schnittstelle zwischen Kamera und Objektiv — definiert durch Durchmesser, Gewindetyp und Auflagemaß.

Technische Details Gängige Cine-Mounts unterscheiden sich erheblich in ihren Spezifikationen: Der PL-Mount (Positive Lock) arbeitet mit einem Auflagemaß von 52mm und einem Innendurchmesser von 54mm, während Canon EF-Mount 44mm Auflagemaß bei 54mm Durchmesser aufweist. Der Sony E-Mount reduziert das Auflagemaß auf 18mm bei 46,1mm Durchmesser. Elektronische Kontakte übertragen Blenden-, Fokus- und Stabilisierungsdaten mit bis zu 12 elektrischen Verbindungen. Das Bajonett arbeitet meist über Drehverschluss-Mechanismen mit drei oder vier Rastpunkten, die Drehmomente bis 15 Nm sicher übertragen. Geschichte & Entwicklung 1982 führte ARRI den PL-Mount als Industriestandard für 35mm-Filmkameras ein, basierend auf dem 1958 entwickelten Arriflex-Standard-Mount. Red etablierte 2007 den Canon EF-Mount für Digitalkameras, Sony folgte 2010 mit dem E-Mount-System. 2018 präsentierte die L-Mount Alliance (Leica, Panasonic, Sigma) den L-Mount mit 51,6mm Auflagemaß als Vollformat-Alternative. Canon reagierte 2018 mit dem RF-Mount (20mm Auflagemaß), Nikon mit dem Z-Mount (16mm Auflagemaß) – beide optimiert für spiegellose Systeme und kürzere Objektivkonstruktionen. Praxiseinsatz im Film Christopher Nolan verwendet konsequent PL-Mount-Systeme an IMAX-Kameras, etwa bei "Dunkirk" (2017) mit speziell adaptierten Hasselblad-Objektiven über PL-Adapter. "1917" (2019) kombinierte ARRI Alexa Mini mit Zeiss Master Prime PL-Objektiven für die berühmten One-Shot-Sequenzen. Netflix-Produktionen setzen vermehrt auf Sony FX9 mit E-Mount, da Adapter-Systeme kostengünstige Objektivvielfalt ermöglichen. Der Wechsel zwischen verschiedenen Brennweiten dauert bei PL-Systemen etwa 30 Sekunden, bei elektronischen Mounts durch automatische Kalibrierung bis zu 60 Sekunden. Vergleich & Alternativen PL-Mount dominiert High-End-Kinoproduktionen durch mechanische Robustheit und Präzision, während EF-Mount Flexibilität durch große Objektivauswahl bietet. E-Mount-Systeme punkten mit kompakten Abmessungen und Adapter-Kompatibilität zu Legacy-Objektiven. Micro Four Thirds (MFT) mit 19,25mm Auflagemaß eignet sich für dokumentarische Arbeiten. RF- und Z-Mount repräsentieren die neueste Generation mit optimierter elektronischer Kommunikation und größeren Datenübertragungsraten für 8K-Aufnahmen.